

Anmeldung erforderlich

Aus organisatorischen Gründen ist eine **Anmeldung bis Mittwoch, den 20.09.2023, 12:00 Uhr**, erforderlich. Nutzen Sie dafür das Formular auf unserer Website www.mhh.de/ghie-anmeldung.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Online-Teilnahme

Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie rechtzeitig vor der Veranstaltung eine Anleitung und einen Link für die Einwahl. Sie benötigen zur Teilnahme entweder einen PC oder Notebook mit Webcam und Mikrofon (oder Telefon), ein Tablet oder Smartphone und eine stabile Internetverbindung.

Organisation und Information:

Verena Mehr Tel. 0511 532 6490

Mirjam Schöl Tel. 0511 532 3960

E-Mail: kongress-ghe@mh-hannover.de

Veranstalter



Verein für Fortbildung in der GHE e. V.
c/o Medizinische Hochschule Hannover
OE 6810 | Carl-Neuberg-Straße 1
30625 Hannover

Sollten Sie künftig keine Einladungen zu unseren Fortbildungs-Veranstaltungen wünschen, bitten wir um eine kurze Nachricht.

Gemäß EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) willigen Sie mit Ihrer verbindlichen Veranstaltungsanmeldung in die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zum Zwecke der Durchführung der Veranstaltung ein.

Anmeldung



www.mhh.de/ghie-anmeldung

MHH

Medizinische Hochschule
Hannover

Zertifizierte Ärztliche Fortbildungsveranstaltung
der Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie,
Infektiologie und Endokrinologie

Update Leberzirrhose und Portale Hypertension

Wir danken den Sponsoren dieser Veranstaltung:



1)



2)

1) 1.500,- €, 2) 500,- €

Die Veranstaltung wird seitens der Unternehmen der Wirtschaft im Gesundheitswesen mit insgesamt 2.000,- Euro unterstützt. Die Programmgestaltung und die Auswahl der Vorsitzenden und Referenten erfolgte medizinisch-wissenschaftlich unabhängig.



Mittwoch, 20. September 2023
17:00-20:00 Uhr

Wissenschaftliche Leitung und
Organisation:
Prof. Dr. med. Heiner Wedemeyer
Prof. Dr. med. Benjamin Maasoumy



Vorwort

Sehr geehrte Kolleg:innen,

wir möchten Sie recht herzlich zu unserem jährlichen „Update Leberzirrhose und Portale Hypertension“ einladen.

Patient:innen mit Leberzirrhose sind eine besonders vulnerable Gruppe, bei der die optimale Behandlung essentiell zur Verbesserung der Prognose und der Verhinderung von Komplikationen ist. Häufig ist die Therapie komplex und durch begleitende Erkrankungen und/oder die Einschränkung der Leberfunktion kompliziert. Wir wollen diese besonderen Herausforderungen in der Behandlung praxisnah diskutieren.

Im ersten Themenblock behandeln wir die Schwerpunkte „Ernährung und Enzephalopathie“. Hierzu wird zunächst Dr. Lea Bartsch einen klinischen Fall präsentieren. Einer der wesentlichen und häufig unterschätzten Komplikationen bei Leberzirrhose ist die Sarkopenie. Frau Dr. Katharina Hupa-Breier wird daher im Anschluss die Ernährungsempfehlungen für Patient:innen mit Leberzirrhose vorstellen. Hier wurde in Zusammenarbeit mit der Deutschen Leberstiftung durch unsere Klinik auch kürzlich ein spezielles Kochbuch mit Rezepten für Patient:innen mit Lebererkrankungen entwickelt. Eine der häufigsten Komplikationen bei falscher Ernährung gerade nach TIPS-Anlage ist die hepatische Enzephalopathie. Prof. Benjamin Maasoumy wird ein Update zur medikamentösen Prophylaxe und Risikofaktoren geben.

Im zweiten Abschnitt möchten wir spezielle medikamentöse Behandlungssituationen diskutieren. Gerade beim Einsatz von Albumin haben sich in den vergangenen Jahren einige spannende neue Erkenntnisse ergeben. Frau Dr. Lisa Sandmann wird die Bedeutung der neuesten Studien für den Einsatz von Albumintherapie in der Praxis erläutern. Anschließend widmet sich Dr. Tammo Tergast dem besonders komplexen Thema der Analgesie bei Patient:innen mit Leberzirrhose. Hier gilt es sowohl die hepatische Metabolisierung, mögliche Nephotoxizität als auch das Risiko einer hepatischen Enzephalopathie zu beachten. Der Block wird eingrahmt durch eine Falldiskussion von Frau Dr. Julia Eichholz.

Wir hoffen sehr, dass dieses Programm Ihr Interesse weckt und freuen uns auf Ihre Teilnahme und eine rege interdisziplinäre Diskussion.

Herzliche Grüße
Prof. Dr. Benjamin Maasoumy
Prof. Dr. Heiner Wedemeyer

Programm

17:00-17:05 Uhr **Begrüßung
und Einführung in die Thematik**
*Prof. Dr. med. Heiner Wedemeyer
Prof. Dr. med. Benjamin Maasoumy*

Session I: Ernährung und Enzephalopathie

17:05-17:10 Uhr **Klinischer Fall A, Teil 1**
Dr. med. Lea Bartsch

17:10-17:30 Uhr **Ernährung bei Leberzirrhose:
Was ist erlaubt, was ist verboten?**
Dr. med. Katharina Hupa-Breier

17:30-17:50 Uhr **TIPS und HE: Medikamentöse
und interventionelle Möglichkeiten**
Prof. Dr. med. Benjamin Maasoumy

17:50-17:55 Uhr **Klinischer Fall A, Teil 2**
Dr. med. Lea Bartsch

17:55-18:10 Uhr Pause
mit virtueller Industrieausstellung

Session II: Portale Hypertension

18:10-18:15 Uhr **Klinischer Fall B, Teil 1**
Dr. med. Julia Carolin Eichholz

18:15-18:35 Uhr **NSBB: Wo stehen wir heute?**
Prof. Dr. med. Benjamin Maasoumy

18:35-18:55 Uhr **Albumin: Wann, wer und wer nicht?**
Dr. med. Lisa Sandmann

18:55-19:25 Uhr **Analgesie bei Leberzirrhose:
Eine schwierige Aufgabe**
Dr. med. Tammo Tergast

19:25-19:30 Uhr **Klinischer Fall B, Teil 1**
Dr. med. Julia Carolin Eichholz

19:30-20:00 Uhr **Zusammenfassung
und Verabschiedung**
*Prof. Dr. med. Heiner Wedemeyer
Prof. Dr. med. Benjamin Maasoumy*

Referentinnen und Referenten

Dr. med. Julia Carolin Eichholz
Dr. med. Lea Bartsch
Dr. med. Katharina Hupa-Breier
Prof. Dr. med. Benjamin Maasoumy
Dr. med. Lisa Sandmann
Dr. med. Tammo Tergast
Prof. Dr. med. Heiner Wedemeyer

Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie,
Infektiologie und Endokrinologie
Medizinische Hochschule Hannover
Carl-Neuberg-Straße 1 | 30625 Hannover



Veranstaltungsvorschau

Unsere nächste Veranstaltung
Volkskrankheiten nach Lebertransplantation
findet am 11. Oktober 2023 statt!